

JAHRESTAGUNG



DGNC



**Sektion
Wirbelsäule** der
Deutschen
Gesellschaft für
Neurochirurgie

6.–7. September

2019

GIEßEN



PROGRAMM

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 06. September

Vortragssaal	
13:00–13:10	
Begrüßung und Eröffnung	S. 5
13:10–13:30	
Übersichtsvortrag	S. 5
13:30–14:20	
Session 1 – Spinale Metastasen und Tumoren	S. 5
14:20–14:50	
Pause mit Industrieausstellung	
14:50–15:50	
Session 2 – Spinale Infektionen 1	S. 6
15:50–16:20	
Pause mit Industrieausstellung	
16:20–17:20	
Session 3 – Spinale Infektionen 2/ Freie Themen 1	S. 6
17:20–17:40	
Übersichtsvortrag	S. 7
17:40–18:10	
Sektionssitzung	S. 7
18:10–18:25	
Hot-Topic	S. 7

19:00–19:45	
Rahmenprogramm	S. 7

ab 20:00	
Gesellschaftsabend	S. 7

Samstag, 07. September

Vortragssaal	
09:00–10:10	
Session 4 – Zervikale Myelopathie/ Freie Themen 2	S. 8
10:10–10:40	
Pause mit Industrieausstellung	
10:40–11:40	
Session 5 – Freie Themen 3	S. 8
11:40–12:10	
Pause mit Industrieausstellung	
12:10–13:00	
Session 6 – Freie Themen 4	S. 10
13:00–13:10	
Verabschiedung	S. 10

ePosterstationen zum Selbststudium ganztägig im Foyer

Programmübersicht	2
Grußwort	4
Tagungsprogramm	
Freitag, 6. September	5
Samstag, 7. September	8
ePoster	11
Sponsoren und Aussteller	14
Allgemeine Informationen	17



© Stefan Schäfer, Lich - wikimedia.org | ©Silke Koch - stock.adobe.com | ©pure-life-pictures - stock.adobe.com



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie am 6. und 7. September 2019 zur Sektionstagung Wirbelsäule der DGNC nach Gießen einladen zu dürfen.

Der diesjährige Austragungsort Gießen im Herzen Deutschlands steht für gute Erreichbarkeit, eine entspannte, von der historischen Justus-Liebig-Universität geprägte Atmosphäre und für eine mittlerweile über 60-jährige Tradition in der Neurochirurgie.

Zervikale Myelopathie, spinale Infektionen und spinale Metastasen, die Schwerpunkte unserer Tagung, sind große Themenkomplexe, die durch den demographischen Wandel in unserer täglichen Praxis immer dominanter werden. Den steigenden Inzidenzen sollten wir aber auch mit wissenschaftlicher Evidenz begegnen, um unsere zunehmend besseren technischen Möglichkeiten im Sinne des Patienten erfolgreich einsetzen zu können.

In diesem Sinne haben wir neben etablierten Experten gerade auch die jüngeren Kolleginnen und Kollegen ermutigt, Beiträge zu den Schwerpunktthemen, aber auch zu freien Themen einzureichen.

Freuen Sie sich auf ein ansprechendes Rahmenprogramm, spannende Beiträge und anregende Diskussionen im herbstlichen Mittelhessen!

Mit besten Grüßen,

Ihre
Priv.-Doz. Dr. med. S. O. Eicker
Sprecher der Sektion

Prof. Dr. med. K. Schöller
Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. E. Uhl
Direktor der Neurochirurgischen Klinik



13:00–13:10 Begrüßung und Eröffnung

K. Schöller (Gießen)
E. Uhl (Gießen)
S. O. Eicker (Hamburg)

**13:10–13:30 Übersichtsvortrag
Chirurgische Behandlungskonzepte von
spinalen Metastasen
S. Zausinger (München)**

13:30–14:20 Session 1: Spinale Metastasen und Tumoren

Vorsitz J.-H. Klingler (Freiburg)
T. Westermaier (Würzburg)

13:30 Lebensqualität und psychische Belastung nach
Resektion intraspinaler Neoplasien
E. Shiban (Augsburg)

13:40 Multiplex-Analyse von extrazellulären
Vesikeln im Liquor von intraspinalen Tumoren
S. O. Eicker (Hamburg)

13:50 Wirbelsäulenmetastasen – Studie zur Inzidenz
neurologischer Defizite mit und ohne
vorbekanntem Primärtumor
K. Söchting (Göttingen)

14:00 Kurzeitergebnisse nach navigationsgestützter
minimalinvasiver (MIS) Instrumentation mit
und ohne Wirbelkörperersatz bei Patienten
mit thorakolumbalen Metastasen
E. Thanasi (Gießen)

14:10 Spinale Hämangioblastome – Erfahrungen mit
der minimal-invasiven Resektion bei 20
Patienten
J.-H. Klingler (Freiburg)

14:20–14:50 Kaffeepause/Besuch der Industrieausstellung



TAGUNGSPROGRAMM | FREITAG, 6. SEPTEMBER

14:50–15:50 **Session 2: Spinale Infektionen 1**

Vorsitz B. Krischek (Köln), K. Schmieder (Bochum)

14:50 Ein Infektionspräventionspaket hat keinen Einfluss auf die Infektionsraten nach elektiven Wirbelsäulenoperationen
E. Shiban (Augsburg)

15:00 Stabilisierung bei Spondylodiszitis:
Erfahrung mit 368 Fällen
E. Shiban (Augsburg)

15:10 6-wöchige Antibiotikatherapie bei chirurgisch behandelter eitriger Spondylodiszitis
J. E. Scorzin (Bonn)

15:20 Die destructive per continuitatem Spondylodiszitis nach minimalinvasiven Aortenersatzverfahren (EVAR/TEVAR):
Ergebnisse aus wirbelsäulenchirurgischer Perspektive
M. Dreimann (Hamburg)

15:30 Die perkutane endoskopische Behandlung spinaler Infektionen
A. Schomaker (Leer)

15:40 Adhäsionscharakteristika von Bakterien und Biofilmbildung auf verschiedenen Implantatmaterialien für intervertebrale Cages
T. Krätzig (Hamburg)

15:50–16:20 Kaffeepause/Besuch der Industrieausstellung

16:20–17:20 **Session 3: Spinale Infektionen 2/ Freie Themen 1**

Vorsitz A. Müller (Aachen), P. Vajkoczy (Berlin)

16:20 Einfluss der Lokalisation auf die Spondylodiscitis – eine retrospektive Analyse von 211 Patienten
M. Stangenberg (Hamburg)



- 16:30 Bedeutung der perioperativen Überwachung von Hämoglobin und C-reaktivem Protein für das postoperative Auftreten einer Wundinfektion bei Pedikelsubtraktionsosteotomien
A. Abramović (Innsbruck/AT)
- 16:40 Zuweisungscharakteristika und Patientenerwartungen eines universitären Spine Centers in Zeiten der Zweitmeinung
M. Mohme (Hamburg)
- 16:50 Strahlenbelastung von Chirurg und Patient bei der Kyphoplastie: Dosimetrische Ergebnisse nach 20 Patienten
J.-H. Klingler (Freiburg)
- 17:00 Klassifikationen und Therapieempfehlungen thorakolumbalen Wirbelsäulenverletzungen: ein Vergleich zwischen AO Magerl, TLICS und AOSpine
F. Khamis (Frankfurt a. M.)
- 17:10 Sonic hedgehog improves the effects of stem cell therapy on neuroregeneration after thoracic spinal cord injury in rats
A. Younsi (Heidelberg)

17:20–17:40 **Übersichtsvortrag**
Wirbelsäule XXL oder – Wie Gießen auf den Wal kam
V. Wissemann (Gießen)

17:40–18:10 **Sektionssitzung und Wahl des nächsten Austragungsortes**
S. O. Eicker (Hamburg)

18:10–18:25 **Hot Topic**
Zusatzweiterbildung Wirbelsäulenchirurgie
B. Meyer (München), R. Kothe (Hamburg)

19:00–19:45 **Besichtigung des Gießener Wals**
20:00 **Gesellschaftsabend**



TAGUNGSPROGRAMM | SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

- 09:00–10:10** **Session 4: Zervikale Myelopathie/
Freie Themen 2 – Intraoperatives Imaging
und Navigation**
- Vorsitz** W. Börm (Flensburg), S. Zausinger (München)
- 09:00** Einfluss der Wirbelgelenkorientierung auf die
Ergebnisse nach anteriorer Korpektomie und
Cage-Fusion
C. Schulz (Ulm)
- 09:10** Lähmung des Nervus laryngeus recurrens
nach ventralen Eingriffen an der
Halswirbelsäule – Ergebnisse einer
prospektiven Beobachtungsstudie
J. Dengler (Bad Saarow)
- 09:20** Bildgebung der Degeneration der zervikalen
Bandscheibe mittels HR 1H NMR
Spektroskopie
R. Bostelmann (Düsseldorf)
- 09:30** Die Rolle der intraoperativen Bildgebung
(3-D-Rotation mit dem C-Arm) bei
Instrumentierung in der spinalen Chirurgie
M. Banat (Bonn)
- 09:40** Der Einfluss des intraoperativen
Bildgebungssystems (Fluoroskopie mittels
O-Arm) auf die Effizienz der Instrumentierung
in der Wirbelsäulenchirurgie – Ergebnisse
einer Single-Center-Studie
A. Salemdawod (Bonn)
- 09:50** Genauigkeit beim Einsetzen von
Pedikelschrauben mithilfe der bildgesteuerten
intraoperativen Computertomographie – eine
Serie von 352 Schrauben
B. Stemmer (Augsburg)
- 10:00** Intraoperative Beurteilbarkeit der Lage von
Pedikelschraubenlage mittels digitaler
Volumentomografie
J. Woitzik (Oldenburg)



TAGUNGSPROGRAMM | SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

- 10:10–10:40 Kaffeepause/Besuch der Industrieausstellung
- 10:40–11:40 **Session 5: Freie Themen 3**
Vorsitz S. Bayerl (Berlin), B. Meyer (München)
- 10:40 Videobasierte Exoskope als Alternative zum Operationsmikroskop in der spinalen Mikrochirurgie – erste Ergebnisse
S. Siller (München)
- 10:50 Operative Therapie der degenerativen thorakalen Spinalkanalstenose: postoperativer Langzeitverlauf und Lebensqualität nach dorsaler Dekompression über einen uni- oder bilateralen Zugang
S. Siller (München)
- 11:00 Evaluation des miniaturisierten Cross-Cuttingzugangs zur selektiven lumbalen Sequesterotomie und Dekompression der Spinalkanal- und Neuroforamenstenose
D. Schaefer (Lünen, Werne)
- 11:10 Upright MRT nach einer dekomprimierenden Behandlung bei degenerativen lumbalen Stenosen mit leichtgradiger Olisthese
S. Dützmann (Bad Homburg)
- 11:20 Periphere Nervenfeldstimulation (PNFS) bei chronischen Rückenschmerzen und der prädiktive Wert der transkutanen elektrischen Nervenstimulation (TENS) zur Patientenselektion
F. Schwarm (Gießen)
- 11:30 Bogenschützen-Syndrom (BowHunterSyndrom): eine seltene vertebrogen verursachte zerebrovaskuläre Erkrankung
S. Mirzai (Bamberg)
- 11:40–12:10 Mittagspause/Besuch der Industrieausstellung



TAGUNGSPROGRAMM | SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

12:10–13:00 **Session 6: Frei Themen 4**

Vorsitz S. O. Eicker (Hamburg), E. Shiban (Augsburg)

12:10 Dekompensation einer zerviko-thorakalen intraduralen Arachnoidalzyste nach lumbaler Duraverletzung – ein Fallbericht und Literaturübersicht
S. Telentschak (Köln)

12:20 Der Sagittale Profil Typ beeinflusst das klinische Resultat von Patienten mit lumbaler Spinalkanalstenose, die eine mikrochirurgische Dekompression erhalten haben – ein Verlauf über 5 Jahre
S. Bayerl (Berlin)

12:30 Multizentrische retrospektive Analyse über die Inzidenz und Ursachen von Stabbrüchen nach spinaler Korrekturspondylodese mit sakropelviner Fixierung
H. Sadat (Düsseldorf)

12:40 Dreidimensionale Rekonstruktion der Wirbelsäule: Auswertung der vertebralen Rotation, des sagittalen Alignments und der Reliabilität bei chirurgisch therapierten Patienten mit idiopathischer adoleszenter Skoliose (AIS)
W. Pepke (Heidelberg)

12:50 Effektivität der Korsetttherapie der Skoliosepatienten im adoleszenten Alter (AIS): 3D Analyse der axialen, koronaren und sagittalen Rotation der Wirbelkörper
W. Pepke (Heidelberg)

13:00–13:10 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
K. Schöllner (Gießen), S. O. Eicker (Hamburg)



Freie Themen

- P1 Lernkurve der mittels intraoperativer Computertomographie (iCT) navigierten Wirbelsäuleninstrumentierung mit Pedikelschrauben
B. Trnovec (Augsburg)
- P2 HWK2-3 Wirbelkörperersatz – Operationstechnik und Literaturübersicht
S. Ridwan (Bielefeld)
- P3 Operative Behandlung des chronischen Nacken-/Schulter-/Armschmerzes durch eine dorsale zervikale Fusion mittels bilateralem Facettengelenk-Cage
N. El Hindy (Werne)
- P4 Die Anwendung dorsaler Instrumentierung für atlantoaxiale und kraniozervikale Instabilitäten unter Zuhilfenahme des O-Arms
N. Mirchev (Fulda)



www.conventus.de

Vielseitige
Lösungen
zum Erfolg

Als Full-Service PCO stehen wir Ihnen mit intelligenten & innovativen Lösungen beratend und umsetzend zur Seite.

ePOSTER

- P5 Die diagnostische Aussagekraft der Positronen-Emissions-/Computer-Tomografie (PET/CT) ist bei osteoporotischen Wirbelkörperkompressionsfrakturen eingeschränkt: ein Fallbeispiel
M. Schomacher (Berlin)
- P6 Vergleich der geriatrischen und nicht geriatrischen älteren Patienten mit lumbaler Spinalkanalstenose (LSS) nach operativer Dekompression des Spinalkanals, mittleres Follow-Up von 43 Monaten
S. Shalamberidze (Arnsberg)
- P7 Rekonstruktion einer kurzstreckigen Skoliose ausgelöst durch eine traumatische Wirbelkörperfraktur mittels einem minimalinvasiven, expandierbaren intravertebralen Kyphoplastie-System
N. El Hindy (Werne)
- P8 Die Analyse der Adhäsion von Staphylokokken Spezies an Carbon/PEEK-Materialverbindungen verglichen mit Titan und mögliche Konsequenzen für die Wirbelsäuleninstrumentierung bei Spondylodiszitis
E. Shiban (Augsburg)
- P9 Refixierung einer dislozierten SCS Elektrode über eine Laminotomie
N. Zafar (Kornach)
- P10 HR 1H-NMR-Spektroskopie-Bildgebung der Bandscheibendegeneration in der Halswirbelsäule
M. Arrighi (Düsseldorf)



**SURGICAL
SYNERGY™**
EIN PERFEKTES
ZUSAMMENSPIEL



Medtronic
Further. Together

SPONSOREN UND AUSSTELLER

Hauptsponsoren

Johnson & Johnson Medical GmbH –
DePuySynthes



Medtronic GmbH



Aussteller

Baxter Deutschland GmbH

Biedermann Motech GmbH & Co. KG

BrainLab Sales GmbH

Dr. Langer Medical GmbH

Globus Medical Germany GmbH

Grünenthal GmbH

icotec Medical GmbH

InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH

Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuySynthes

joimax GmbH

Lysistech GmbH

Medicon eG

Medtronic GmbH

NuVasive Germany GmbH

Paradigm Spine GmbH

Premia Spine GmbH

PrismaPlus Spine GmbH

Reichert GmbH – Buchhandlung für Medizin

SI-BONE Deutschland GmbH

SIGNUS Medizintechnik GmbH

Silony Medical Europe GmbH

Spinal Kinetics GmbH

Spineart Deutschland GmbH

ZEISS

Ziehm Imaging GmbH

Weitere Sponsoren

Fehling Instruments GmbH & Co. KG

Karl Storz SE & Co. KG



SPONSOREN UND AUSSTELLER

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte ggü. den Teilnehmern offenlegen. Die Höhe der Gesamtaufwendungen der Tagung beläuft sich auf 59.000 EUR.

Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:

Baxter Deutschland GmbH 2.500 EUR, Biedermann Motech GmbH & Co. KG 2.500 EUR, Brainlab Sales GmbH 1.750 EUR, Dr. Langer Medical GmbH 2.550 EUR, Fehling Instruments GmbH & Co. KG 1.750 EUR, Globus Medical Germany GmbH 2.500 EUR, Grünenthal GmbH 1.850 EUR, icotec Medical GmbH 1.750 EUR, InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH 1.750 EUR, Johnson & Johnson Medical GmbH - DePuy Synthes 5.000 EUR, joimax GmbH 2.500 EUR, Karl Storz SE & Co. KG 500 EUR, Lysistech GmbH 2.000 EUR, Medicon eG 1.750 EUR, Medtronic GmbH 5.000 EUR, Nuvasive Germany GmbH 2.540 EUR, Paradigm Spine GmbH 2.500 EUR, Premia Spine GmbH 1.750 EUR, PrismaPlus Spine GmbH 1.200 EUR, Reichert GmbH 300 EUR, SI-BONE Deutschland GmbH 2.500 EUR, SIGNUS Medizintechnik GmbH 1.750 EUR, Silony Medical Europe GmbH 1.750 EUR, Spinal Kinetics GmbH 1.400 EUR, Spineart Deutschland GmbH 3.870 EUR, ZEISS 1.750 EUR, Ziehm Imaging GmbH 1.750 EUR

Stand bei Drucklegung



IONM

*in der Wirbelsäulen-
chirurgie präsentiert
sich jetzt grün ...*



... mehr unter:

www.medical-langer.de



DR. LANGER
M E D I C A L

Copyright © 2019

the art of neuromonitoring

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Kongresshalle Gießen
Berliner Platz 2 | 35390 Gießen

Termin

6.–7. September 2019

Wissenschaftliche Leitung

Sektion „Wirbelsäule“ der
Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie e. V. (DGNC)

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Karsten Schöller
Stellvertretender Klinikdirektor
Neurochirurgische Klinik | Universitätsklinikum Gießen

Sektionssprecher

PD Dr. med. Sven Oliver Eicker
Leitender Arzt
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Besichtigung des Gießener Wals

Datum 6. September | 19:00 Uhr
Adresse Hermann-Hoffmann-Akademie
Senckenbergstrasse 17-21 | Gießen

Gesellschaftsabend

Datum 6. September | 20:00 Uhr
Adresse Restaurant Schlosskeller
Im Alten Schloss
Brandplatz 2 | Gießen
Preis pro Person 40 EUR

Veranstalter und Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Kristin Rode | Tel. 03641 31 16-339
sws@conventus.de | www.conventus.de

Programmerstellung

Satz www.krea.ti f-art UG (haftungsbeschränkt)
Redaktionsschluss 13. August 2019





Gemeinsam
mehr erreichen.

Ihr Partner in der Wirbelsäulenchirurgie

www.depuySynthes.com



T I - L I F E T E C H N O L O G Y

D E R U L T I M A T I V E Ü B E R G A N G
Z U R F U S I O N

S P I N E A R T